

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Montag, den 5. April 1880.

(1335)

Nr. 2475.

## Kundmachung.

In Gemässheit der hohen k. k. Ministerialverordnung vom 16. März 1880, R. G. Bl. Nr. 29, dürfen bewurzelte Neben, Schnittlinge, Rebholz, Nebenlaub (auch als Verpackung) und alle Theile des Weinstockes überhaupt im frischen oder dünnen Zustande aus den Ländern der ungarischen Krone über die Grenzen der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder bis auf weiteres nicht eingeführt werden.

Selbstverständlich ist auch die Einfuhr leben- der Rebläuse unter allen Umständen untersagt, selbst wenn die Versendung solcher Insecten nur zu wissenschaftlichen Zwecken und in was immer für einer sorgsamen Verpackung und Verwahrung erfolgen sollte.

Uebertretungen dieser Verordnung und der zur Ausführung derselben erlassenen Verfugungen werden nach § 17 des kais. Gesetzes vom 3ten April 1875, R. G. Bl. Nr. 61, mit Geldstrafen bis 100 fl. geahndet.

Dieses Verbot wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 20. März I. J. B. 2827, zur allgemeinen Kenntnis hiemit kundgemacht.

Laibach am 30. März 1880.

k. k. Landesregierung für Krain.

(1338—1)

## Kanzlisten-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der eisernen Rangsklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder die im Falle einer Ueberzeugung bei einem anderen Bezirksgerichte erledigte Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, bis

30. April 1880

hieramts einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz von 19. April 1872, B. 60, R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98, R. G. Bl., gewiesen.

Laibach am 31. März 1880.

k. k. Landesgerichtspräsidium.

(1370—1)

1111.

(1196—3)

Nr. 153.

## Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Krainburg ist die vierte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis letzten April

hieramts einbringen.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 20sten März 1880.

(1324—1)

Nr. 1756.

## Edictal-Borladung.

Wegen derzeit unbekannten Aufenthaltes werden nachbenannte Gewerbsparteien, als: Franz Sajovic, gewesener Wirt in Watsch (Concr.-Nr. 17), Kasper Dobravc, gewesener Metzger in Watsch (Concr.-Nr. 32), aufgefordert,

binnen 14 Tagen

ihre rückständige Erwerbsteuer bei dem hierortigen k. k. Steueramte zu berichtigen, widrigens die Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 23. März 1880.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Böhnen.

## Anzeigeblaatt.

(1391—1)

Nr. 6229.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem dies- gerichtlichen Edicte vom 12. Dezember 1879, B. 28,217, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstände, als

zu der auf den 10. März 1880 angeord- neten ersten executiven Feilbietung der der Anna Ušič von Brundorf gehörigen

Realität Einl. - Nr. 541 ad Sonnegg

kein Kauflustiger erschienen ist, zu der

auf den

10. April 1880

angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung mit dem früheren Anhange geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai- bach, am 30. März 1880.

(1295b—2)

Nr. 1223.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Feistritz die executive Versteigerung

der dem Josef Bostjančič in Obersemon-

Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 29 fl. 6 kr.

herrschaft Realität Urb. - Nr. 112 ad

drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und hiezu

war die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange

angeordnet worden, dass die Pfandrea-

lität bei der ersten und zweiten Feil-

bietung nur um oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter dem

selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

Es sei über Ansuchen des Valentin

Cirman von Medno (durch Dr. Sajovic)

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Februar 1880.

(879—3)

Nr. 9637.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Sniderschitz von Dobropole die exec. Versteigerung der den Anton und Katharina Frank von Bitine Hs. - Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 477 fl. 40 kr. geschätzten

Realität Urb. - Nr. 8 ad Herrschaft Prem

wegen Nichterfüllung der Licitations

bedingnisse vom 4. November 1878, Bahl

6180, laut Feilbietungsprotokolles vom

30. April 1878, B. 4180, bewilligt, und hiezu eine Feilbietungs- Tagsatzung auf den

27. April 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der

Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-

geordnet worden, dass die Pfandrealität

bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-

wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

Es sei über Ansuchen des Valentin

Cirman von Medno (durch Dr. Sajovic)

in Laibach die executive Versteigerung der dem Carl Burgar von Reisniz gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. 50 kr. geschätzten

Realitäten sub Urb. - Nr. 1 a, fol. 59 der Pfarrgilt Reisniz und Urb. - Nr. 81 a ad Herrschaft Reisniz bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar

die erste auf den

24. April,

die zweite auf den

22. Mai

und die dritte auf den

26. Juni 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der

Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-

geordnet worden, dass die Pfandrealitäten

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter dem

dem Schätzungs-

wert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

Es sei zur Einbringung der For-

derung des hohen k. k. Amtsgerichts aus dem

Bahlungsauftrage des k. k. Hauptsteuer-

amtes Laibach vom 2. Mai 1878 an

Percentualgebührenüberschuss per 5 fl.

63 kr. sammt 6proc. Zinsen seit 25tem

Jänner 1878, sowie der hiermit auf

5 fl. 95½ kr. adjustierten und der wei-

teren Executionskosten die exec. Feil-

bietung der der Maria Hočevat von

Biaubüchel zustehenden, bei der Realität

des Johann Hočevat von dort Einl. -

Nr. 457 ad Sonnegg sichergestellten, mit

executivem Afterspfandrechte belegten Hei-

ratsguts-Forderung aus dem Ehevertrage

vom 5. November 1873 per 900 fl. be- willigt, und zu deren Befriedigung die

Tagsatzungen auf den

17. April,

1. Mai und

15. Mai,

jedesmal 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass diese Forderung nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Nennwert hintangegeben werden wird.

Der Ertrag des Meistbotes hat so- fort zu Handen der Gerichtskanzlei zu geschehen. Die Einantwortung der erstandenen Forderung wird der Ersteher auf eigene Kosten zu erwirken haben.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai- bach, am 21. Februar 1880.

(1018—2)

Nr. 1523.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Josef Mele von Niederdorf (durch Herrn Dr. v. Burzbač) gegen Gertraud Lovko, wie- derverheiratet. Svet von dort, wird die auf

den 18. d. M. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der auf 690 fl. bewer- teten Realität sub Rectf. Nr. 570/2 ad Herrschaft Haasberg auf den

20. April 1880, vormittags 9 Uhr, in Niederdorf mit dem Anhange übertragen, dass bei der

selben obige Realität fückweise auch un- ter dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter dem

Realitätenbestandtheile an die Meis- bis-

tenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

Es sei über Ansuchen des Valentin

Cirman von Medno (durch Dr. Sajovic)

(1166—2)

Nr. 360.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin

(1009-2)

Nr. 583.

## Einleitung zur Todeserklärung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem seit dem Jahre 1847 unbekannten Aufenthalts abwesenden Simon Pretner von Retschitz Nr. 33 hiermit erinnert:

Es sei Katharina Hudovernik aus Veldes bei Vorhandensein der Erfordernisse des § 24 b. G. B. um dessen Todeserklärung hiergerichts eingeschritten.

Demselben wird daher bedeutet, dass er sich

binnen einem Jahre nach Kundmachung dieses Edictes zu melden habe, widrigens dieses l. l. Bezirksgericht, falls er während dieser Zeit nicht erscheinen oder dieses Gericht oder den ihm aufgestellten Curator Mathias Lauer von Retschitz nicht in die Kenntnis seines Lebens seze, zu seiner Todeserklärung schreiten werde.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Februar 1880.

(1295a-2)

Nr. 1213.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Josef Görsch als grundbüchlichen und Johann Pugelj in Koseze Nr. 10 als factischen Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 16 fl. 19 1/2 kr. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 3 und 4 ad Herrschaft Prem bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

13. April,  
die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten Februar 1880.

(1077-3)

Nr. 1722.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Gurkfeld die executive Versteigerung der dem Matthias Matto von Wolojir gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 99 ad Gut Oberradelstein bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

10. April,  
die zweite auf den

8. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1880,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14. Februar 1880.

(1231-2)

Nr. 1127.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. Dezember 1879, Z. 8380, bekannt gemacht, dass es in der Executionssache des l. l. Steueramtes Kainburg (in Vertretung des hohen l. l. Aerars) gegen Martin Zupan poto. 66 fl. 92 kr. über Ansuchen des Executionsführers und Zustimmung des Executen von der Abhaltung der auf den 16ten Februar und 16. März 1880 angeordneten ersten und zweiten Feilbietung der in Oberfeld sub Curr.-Nr. 9 liegenden, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 113 vorkommenden Realität sein Abkommen habe und daher nun zu der auf den

16. April 1880  
angeordneten dritten Feilbietungs-Tagsitzung geschriften werden wird.

R. l. Bezirksgericht Kainburg, am 14. Februar 1880.

(1216-2)

Nr. 30,119.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bezdri von Mannsburg (durch Dr. Savovic) die executive Versteigerung der der Josefa Piskur von Piauzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 5827 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 1 ad Steuergemeinde Piauzbüchel, Einl.-Nr. 452, 1157, 1158 und 1201 ad Sonnegg, dann Urb.-Nr. 392, tom VI, fol. 17 und Urb.-Nr. 396c, tom. VI, fol. 24 ad Auersperg bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

14. April,  
die zweite auf den

15. Mai  
und die dritte auf den

16. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Dezember 1879.

(1217-2)

Nr. 30,131.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Knez von Schischa (durch Dr. Papič) die executive Versteigerung der dem Josef Pötzl von Pleschinske gehörigen, gerichtlich auf 492 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 91 ad Bresowiz, bestehend aus der Parcele Nr. 3410, bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

14. April,  
die zweite auf den

15. Mai  
und die dritte auf den

16. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Dezember 1879.

(1219-2)

Nr. 192.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur hier die dritte exec. Versteigerung der dem Franz Novak von Großratschna Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. 60 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 117, Rect.-Nr. 59 ad Weizenstein, Einl.-Nr. 33 ad Ratschna im Reassumierungsweg neuwlich bewilligt, und hiezu eine Feilbietungs-Tagsitzung auf den

17. April 1880,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Jänner 1880.

(1167-2)

Nr. 111.

## Uebertragung executive Feilbietungen.

Vom l. l. Bezirksgerichte Reisniz wurde in der Executionssache des Anton Bogorec von Butowiz gegen Blas Moltic, nun Johann Moltic von Trautnik, im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edict vom 20. Oktober, Z. 6905, bekannt gemacht:

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Oktober 1879, Zahl 6905, auf den 24. Jänner, 28. Februar und 3. April 1880 angeordnete executive Feilbietung der den Blas Moltic'schen Erben gehörigen, gerichtlich auf 1255 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1300 ad Herrschaft Reisniz ist auf den

24. April,  
22. Mai und  
26. Juni 1880  
mit Beibehalt der Stunde und des Ortes und mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Reisniz, am 10. Jänner 1880.

(1232-2)

Nr. 1423.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Kainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Kainburg die exec. Versteigerung der dem Matthäus Selan von Michelstetten gehörigen, gerichtlich auf 881 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 85, bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

13. April,  
die zweite auf den  
13. Mai

und die dritte auf den

14. Juni 1880,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Kainburg, am 25. Februar 1880.

(1138-2)

Nr. 3839.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Ratschach (in Vertretung des hohen l. l. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Johann Melinari von Dvor Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rassensfuss sub Urb.-Nr. 250 vorkommenden, in der Grundbuchs Einl.-Nr. 64 der Steuergemeinde Dvor eingetragenen Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

16. April,  
die zweite auf den

18. Mai  
und die dritte auf den

18. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 21. Dezember 1879.

(1099-2)

Nr. 120.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Jelovšek (Vorsteher des Ortschultheißen und Vertreter des Localchaf fandes von Oberlaibach) die exec. Versteigerung der dem Anton Furlan von Werd gehörigen, gerichtlich auf 4820 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Band I, fol. 17, Rect.-Nr. 4 vorkommenden Realität wegen schuldigen 70 fl. 56 kr. v. W. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

14. April,  
die zweite auf den

14. Mai  
und die dritte auf den

15. Juni 1880,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Jänner 1880.

(1229-2)

Nr. 1422.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Jakob Brezar von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 627 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Freudenthal sub Urb.-Nr. 286 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. April,

die zweite auf den

19. Mai

und die dritte auf den

19. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Februar 1880.

(1228-2)

Nr. 1419.

## Executive Realitäten-Versteigerung

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der Anna Dragler in St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 871 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Flößnig sub Recht-Nr. 250 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. April,

die zweite auf den

20. Mai

und die dritte auf den

21. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Februar 1880.

(1230-2)

Nr. 1420.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Blas Uranic in Olštejn gehörigen, gerichtlich auf 2319 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 300 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

18. Mai

und die dritte auf den

18. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Februar 1880.

(1170-2)

Nr. 611.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Arko von Neustift die executive Versteigerung der dem Melchior Arko von Ravnidol gehörigen, gerichtlich auf 1071 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 877 ad Herrschaft Reisniz bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,

die zweite auf den

22. Mai

und die dritte auf den

26. Juni 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 28sten Jänner 1880.

(1164-2)

Nr. 1001.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Lunacek von Travník die exec. Versteigerung der dem Johann Mikolic von Travník gehörigen, gerichtlich auf 1255 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1300 ad Herrschaft Reisniz bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,

die zweite auf den

22. Mai

und die dritte auf den

26. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 18ten Februar 1880.

(1290-2)

Nr. 1144.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löslichen f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Andreas Jagodnik von Kozeze Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 321/2 ad Gut Semonhof bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange

angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten Februar 1880.

(1291-2)

Nr. 1161.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Marinčič von Zagorje Nr. 45 gehörigen, gerichtlich auf 36 fl. 69 kr. geschätzten Realität ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 23 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17. Februar 1880.

(1292-2)

Nr. 1162.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löslichen f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Batista von Kozeze Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 755 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 24 des Gutes Semonhof bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17. Februar 1880.

(1275-2)

Nr. 819.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Beuc von Hlebnič die executive Versteigerung der dem Gregor Tafšar von Brgosha gehörigen, gerichtlich auf 2938 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 422 ad Herrschaft Stein bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. April,

die zweite auf den

21. Mai

und die dritte auf den

16. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich ist für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Urbanek zur Wahrung seiner Rechte in obiger Executive-Sache Herr Dr. Franz Paček, Advocate in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden.

Laibach am 21. Dezember 1879.

(1298-2)

Nr. 1305.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josefa Domladič von Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Jakšetič von Tablanic gehörigen, gerichtlich auf 172 fl. 93 1/2 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 171 1/2 ad Herrschaft Tablanic bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

13. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 22. Februar 1880.

(1218-2)

Nr. 29,264.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton und Maria Kuralt von Gorenjavas (durch Dr. Mencinger in Krainburg) die executive Versteigerung der der Theresia Bražnik von Obergamling gehörigen, gerichtlich auf

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Februar 1880.

